



Stadt Hagenow

Beschlussprotokoll

Gremium:	Sitzung am:	Sitzungs-Nr.
Wirtschaftsförderung, Handwerk, Gewerbe und Tourismus	30.01.2013	22

Sitzungsort:	Sitzungsdauer von – bis
Stadt Hagenow, Rathaus Lange Straße 28 – 32, Raum 109 19230 Hagenow	18.15 – 20.30 Uhr

öffentliche Sitzung

nicht öffentliche Sitzung


Lagemann

Ausschussvorsitzende


Becken

Protokollführer

Teilnehmerverzeichnis

Gremium: Ausschuss für Wirtschaftsförderung,
Handwerk, Gewerbe und Tourismus

Sitzungstag: 30.01.2013

Sitzungs – Nr.: 22

Vorsitzende: Frau Helga Lagemann
1. Stellv.: Herr Gert-D. Schlink
2. Stellv.: Frau Gabriele Bahr

Teilnehmer	anwesend	von Top – Top	es fehlten	
			entschuldigt	unentschuldigt
Herr Baalhorn ✓			x	
Herr Jessel	x	1 - 7		
Herr Strauß <i>St</i>	x	1 - 7		
Herr Antonioli	x	1 - 7		
Herr Schlink ✓				
Herr Jensen	x	1 - 7		
Frau Bahr ✓				
Frau Kryzak	x	1 - 7		
Herr Palletschek ✓				
Herr Wrankmore	x	1 - 7		
Frau Lagemann ✓				
Herr Wodke	x	1 - 7		
Frau Hase ✓				
Herr Wulff	x	1 - 7		
Frau Hensen ✓				
Frau Welzel	x	1 - 7		

Teilnehmer der Verwaltung:

Herr Becken
Herr Lidzba

Gäste:

Herr Wodtke, Penny-Markt GmbH, Gebietsleiter Expansion Ost
Herr Wilk, Projektentwickler
Frau Schwertfeger, Bürgerin
Frau Schmülling, Vorsitzende Ortshandwerkerschaft
Herr Lenz, Bürger

- Brauerei ...

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung bzw. Anträge zur Änderung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift vom 12.12.2012
4. Einwohnerfragestunde
5. Penny-Markt in Hagenow – mögliche neue Perspektiven der Handelseinrichtung (Vertreter Penny-Markt)
6. Informationen über die Beratung und Bearbeitung von Gewerbebeanmeldungen in der Stadtverwaltung Hagenow (Herr Lidzba, Herr Dähn)
7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Zu TOP 1

Frau Lagemann, Ausschussvorsitzende, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ausschussmitglieder und Gäste, stellt die Rechtmäßigkeit der Einladung, die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit fest.

Ganz besonders begrüßt sie Herrn Wodtke und Herrn Wilk.

Zu TOP 2

Die Tagesordnung wird **einstimmig** angenommen.

Zu TOP 3

Herr Palletschek beanstandet, dass in der Niederschrift vom 12.12.2012 nicht vermerkt ist, dass viele Hagenower Bürger fordern, dass der jährliche Weihnachtsmarkt wieder auf dem Lindenplatz stattfinden soll.

Die Niederschrift vom 12.12.2012 wird mit **7 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung** gebilligt.

Zu TOP 4

Frau Schwertfeger fragt nach dem aktuellen Stand des geplanten Bauvorhabens der Firma HGL.

Herr Becken informiert die Ausschusssmitglieder und Gäste über den Inhalt der letzten Beratung mit Vertretern der Firma HGL.

Zu TOP 5

Herr Wilk bedankt sich auch im Namen von Herrn Wodtke für die Einladung und erläutert kurz das Problem der notwendigen Erweiterung und Veränderung des Penny-Marktes in Hagenow. Herr Wodtke ergänzt die Ausführungen und geht auf folgende Schwerpunkte ein:

- Die Objektbedingungen genügen den heutigen Erfordernissen nicht mehr (Zuschnitt der Fläche mit Pfeilern, zu kleine Verkaufsfläche, keine Rampenanlieferung und andere Mängel).
- Eine Erweiterung – Optimierung – der jetzigen Fläche ist nicht möglich.
- Der Standort wird lediglich fußläufig frequentiert, da ein riesiges Parkplatzproblem besteht (zu wenig Stellplätze), da die vorhandenen Parkplätze von allen umliegenden Nutzern (Ärzten, Büros, anderen Dienstleistern, etc.) benötigt werden. Das Parkhaus kann auf Grund der Lage und Höhenunterschiede nicht optimal angebunden werden, d. h. geringer Schnittkauf der Kunden. Dadurch ist keine Wirtschaftlichkeit mehr gegeben.
- Die wirtschaftliche Existenz ist gefährdet. Deshalb wird im Umfeld des Wohngebietes ein neues Grundstück (ca. 5.000 m²) gesucht. Penny-Markt will das Wohngebiet weiter versorgen und würde gern im Bereich der angrenzenden Rudolf-Tarnow-Straße neu bauen. Es werden neu ca. 800 m² Verkaufsfläche, zuzüglich ca. 250 m² Lager und ca. 80 Parkplätze für die alleinige Nutzung benötigt. (Fläche heute ca. 700 m² mit integriertem Backshop, ca. 200 m² Lager und 80 Parkplätze für alle Nutzer des mehrgeschossigen Wohn- und Geschäftshauses)
- Der Mietvertrag läuft zeitnah aus, so dass sich Penny-Markt intensiv um Veränderungen bemühen muss, um nicht mittelfristig (1 bis 2 Jahre) Hagenow verlassen zu müssen.

Frau Lagemann fragt generell nach der Perspektive kleinerer Geschäfte und der ortsnahen Versorgung von älteren Einwohnern. Alle Märkte, ob z.B. REWE, ALDI, NORMA u.a. streben nach einer Verkaufsfläche von über 800 m².

Frau Hase macht sich ebenfalls Sorgen, dass Lebensmittelmärkte immer mehr aus der Innenstadt verlagert werden und damit das Einkaufen für ältere Bürger erschwert wird.

Herr Strauß schätzt ein, dass die Planung und Realisierung eines neuen Standortes ca. 2 Jahre in Anspruch nehmen wird.

Herr Lidzba schlägt vor, damit das Parkhaus mehr genutzt wird, sollte man Boxen für Einkaufswagen aufstellen.

Zu TOP 6

Herr Lidzba, Teamleiter Ordnungswesen und Soziales, informiert, dass Herr Dähn, bisheriger Mitarbeiter für die Gewerberegistrierung, auf Grund von Umstrukturierungsmaßnahmen ins Bürgerbüro umgesetzt wurde. Herr Lidzba ist zurzeit für diese Aufgabe mit verantwortlich. Geplant ist, diesen wichtigen Arbeitsplatz im Sommer wieder neu zu besetzen.

Hauptaufgabe ist die Registrierung einschließlich der Bearbeitung von An-, Um- und Abmeldungen. Auch Fragen der Umfirmierung.

Erteilung erlaubnispflichtiger Gewerbe, wie z. B. Gaststätten, Spielhallen und anderes.

Kontrollaufgaben, bezogen auf Preisauszeichnung und Einhaltung von Nichtraucherzonen.

Zuständigkeit für das gesamte Schornsteinfegerwesen.

Erteilung von Gewerbeauskünften für Behörden und sonstige Berechtigte.

Die Zusammenarbeit mit dem Landkreis – Kontrolle der Schwarzarbeit.

Erarbeitung von Sammelmeldungen für die Handwerkskammer und die Industrie- und Handelskammer und Abstimmungen und Nachfragen bei diesen Einrichtungen.

Herr Schlink befürwortet eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer betreffs der Kontrolle von Schwarzarbeit.

Zu TOP 7

Frau Hase fragt an, was mit den Tieren wird, da das Tierheim geschlossen hat.

Herr Lidzba antwortet, dass die Stadt Hagenow für die Unterbringung der Tiere verantwortlich ist.

Frau Bahr fragt nach der Auflistung der wichtigsten Steuerzahler in der Stadt.

Dieses Anliegen muss mit der Kämmerei noch abgestimmt werden und wird nachgereicht antwortet der Wirtschaftsförderer.

Herr Jessel schlägt vor, diese zum Neujahrsempfang einzuladen.

Ende des Protokolls